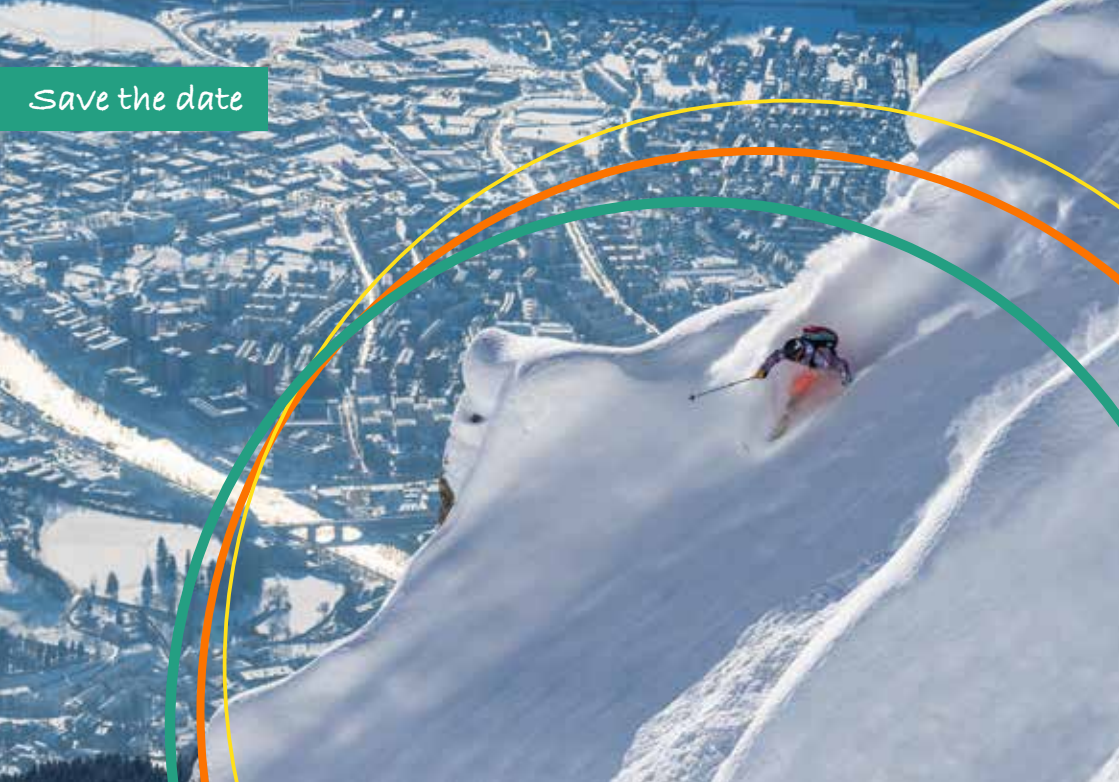


Save the date



Innsbruck
14.-16.09.
2018

Psychoneuroimmunologie im Lauf des Lebens

Das Unsichtbare hinter dem Sichtbaren
Wege zu einer neuen Medizin

2. PNI-Kongress

Vortragende:

Petra Arck, Hamburg, D | Burkhard Brosig, Giessen, D | Anna Buchheim, Innsbruck, A |
Verena Kast, St. Gallen, CH | Stefan Knappe, Bremen, D | Günther Kreuz, Oldenburg, D |
Tanja Lange, Lübeck, D | Eva Peters, Giessen/Berlin, D | Matthias Rose, Berlin, D |
Eckhard Schiffer, Quakenbrück, D | Hartmut Schröder, Frankfurt, D | Christian Schubert, Innsbruck, A |
Rainer Straub, Regensburg, D | Volker Tschuschke, Köln, D | Kurt Zänker, Witten, D

Grußwort zum 2. PNI-Kongress

Die Psychoneuroimmunologie, kurz PNI, ist eine faszinierende und aufstrebende Wissenschaftsdisziplin, die sich anschickt, gängige Ansichten von Gesundheit und Krankheit auf den Kopf zu stellen. Soziale Beziehungen, Psyche und die verschiedenen Subsysteme des menschlichen Organismus, allen voran Nerven-, Hormon- und Immunsystem sind unauflösbar miteinander verbunden und in komplexen Netzwerken organisiert – und das über die gesamte Lebensspanne hinweg. Die Funktionalität und das Zusammenspiel dieser Netzwerke entscheiden darüber, ob ein Mensch gesund bleibt oder krank wird, sich vital oder erschöpft fühlt, langsam oder schnell altert.

Eine überwältigende Zahl von 600 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus dem deutschsprachigen In- und Ausland fanden sich im Herbst 2016 zum ersten „Psychoneuroimmunologie im Lauf des Lebens“-Kongress in Innsbruck ein. Das freute uns sehr und machte klar, dass der „Aufbruch in eine neue Medizin“, so der Untertitel des 1. PNI-Kongresses, von vielen gewünscht wird und auf diese Weise begleitet werden will.

„Das Unsichtbare hinter dem Sichtbaren“ heißt nun das Motto unseres 2. PNI-Kongresses, der von 14. bis 16. September 2018 im Congress Innsbruck stattfinden wird. Mit diesem Tagungsmotto möchten wir dazu aufrufen, hinter den

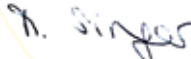
Vorhang des Sichtbaren auf jene Bühne des gelebten Lebens zu blicken, von der wir überzeugt sind, dass ihre Untersuchung unsere Erkenntnis über Gesundheit und Krankheit in Zukunft bereichern, ja erneuern wird: Unbewusstes, Sinn, Bedeutung und Symbol sind wie die Träume und das Subjektive alles Begriffe und Konstrukte, die dem Maschinenparadigma der Biomedizin entsprechend als unwissenschaftlich gelten. Das Unsichtbare hinter dem Sichtbaren lässt sich aber sehr wohl mit geeigneten Methoden wissenschaftlich untersuchen und verrät dann weitaus mehr über komplexes Menschsein als der ausschließliche Gebrauch von objektiven Messdaten und standardisierten Messinstrumenten, fruchtlos vereint im Goldstandard der biomedizinischen Forschung, der randomisierten kontrollierten Studie.

Wir laden Sie hiermit herzlich dazu ein, den Weg zu einer neuen, ganzheitlichen Medizin mit uns weiter zu beschreiten und freuen uns im Rahmen des 2. PNI-Kongresses in Innsbruck auf eine Reihe handverlesener Vorträge von renommierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern. Es wird wieder zugehört, gestaunt, diskutiert und manchmal auch gestritten werden – eine neue Medizin setzt sich lebendig mit den Fragen des Lebens auseinander oder sie ist es nicht.

Tagungspräsidium



Prof. Dr. Dr. C. Schubert, A



Mag. M. Singer, A



Prof. Dr. K. Zänker, D

Veranstalter

Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Christian Schubert

Wissenschaftliches Organisationskomitee

Dr. G. Gfäller, München, D | Prof. Dr. Dr. C. Schubert, Innsbruck, A |

Prof. Dr. G. Schüßler, Innsbruck, A | Mag. M. Singer, Innsbruck, A | Prof. Dr. K. Zänker, Witten, D

Unterstützendes Organ

Medizin und Menschlichkeit

Kongressorganisation

PCO Tyrol Congress

MMag. Ina Kähler

E-Mail: pni2018@cmi.at

Veranstaltungsort

Congress Innsbruck

www.cmi.at